

## Erste Aufschläge im Hauptfeld der gesetzten Spielerinnen

**Zehn Deutsche kämpfen um Titel – Doppelrunde beginnt**

**F**ür die im 32er-Hauptfeld gesetzten Spielerinnen begann am Maifeiertag, 1.05. der Kampf um die begehrten Weltranglisten-Punkte bei den erneut glänzend organisierten Wiesbaden Tennis Open. Von den aus 13 Ländern stammenden Spielerinnen werden sich allein zehn deutsche Tennistalente mit der spielstarken Konkurrenz aus Tschechien (5), Italien (4), Frankreich (3), Kroatien (2) und weiteren acht Teilnehmerinnen (darunter eine US-Amerikanerin) bewähren müssen. Zum engeren Favoritenkreis gehört auch die an Position 4 gesetzte 24-jährige Deutsche Laura Siegemund, die eine deutliche Verbesserung ihres jetzigen Weltranglistenplatzes zum Ziel hat. Die Zuschauer würden sich freuen, wenn im Finale am Sonntag, 06.5. wieder einmal eine deutsche Spielerin den Siegerpokal in den Händen hält.

Bei herrlichem Sonnenwetter und frühlingshaften Temperaturen von 25°C wurden auf dem Platz 1 und dem angrenzenden Platz 2 pünktlich um 12:00 Uhr die ersten Matches aufgenommen.

**Match:**  
**Sylwia Zagorska (POL) – Majlena Pedersen (GER)**  
**(6:2, 3:6, 6:1)**

Am arbeitsfreien Maifeiertag hatten sich bereits zur Mittagszeit nahezu 80 Zuschauer auf dem Clubgelände des TC Bierstadt eingefunden, die bereits im ersten Match von Sylwia Zagorska (Polen) und der 18-jährigen Braunschweigerin Majlena Pedersen (D) dynamisches Angriffstennis geboten bekamen. In langen Rallies hetzten sich beide Spielerinnen über den Platz, wobei die 23-jährige Polin mit der knallhart geschlagenen Vorhand immer wieder punkten konnte. Im 2. Satz konnte sich M. Pedersen mit



deutlich verbessertem Aufschlag und einem frühen Break eine sichere Führung erspielen, die sie bis zum 6:3-Satzgewinn behielt. Die junge Polin spielte dann aber im 3. Satz ihrer größeren Routine aus, indem sie durch geschickte Tempowechsel den Schlagrhythmus der aufstrebenden Deutschen unterband. In dem knapp 2-stündigen auf gutem Niveau stehenden Match machte sich die am 02. Mai 23 Jahre alt werdende junge Polin ein vorzeitiges Geburtstagsgeschenk.

**Match:**  
**Constance Sybille (FRA) – Benedetta Davato (ITA)**  
**(6:4, 7:6 / Tiebreak 7:3)**

In dem auf Court 2 ausgetragenen Match zwischen der 19-jährigen Französin C. Sibille und der 22-jährigen Italienerin B. Davato trafen zwei von der Spielanlage völlig unterschiedlich agierende Tennisstarlets aufeinander. Dank ihres guten Service und den platziert gesetzten Vor- und Rückhandbällen gelang es der groß gewachsenen und sehr athletisch agierenden Französin immer wieder, die körperlich kleinere Italienerin auszuplatzieren. Eine wirkungsvolle „Waffe“ der kampfstarke B. Davato war die einhändig geschlagene Rückhand, mit der sie selbst aus der Bedrängnis heraus noch direkte Punkte erzielte. Immer wieder ließ sich die aparte Französin von den Rückhandcross-Schlägen der Italienerin überraschen, so dass der Matchverlauf in beiden Sätzen sehr eng war. Nach wechselnder Führung musste dann der 2. Satz im Tiebreak entschieden werden. Hier bewies die nach außen ruhiger agierende Französin die bessere Spielübersicht und sicherte sich mit einem sicheren Half-Volley das Match.



Match:  
**Elyne Boeyckens (BEL) -  
Nicole Rottmann (AUT)**  
**6:3, 6:7 / Tiebreak 2:7, 2:6**

Im letzten Match des Tages hatte die knapp 23-jährige Österreicherin, die auf der Tour bereits ein Preisgeld von 50.000 US\$ erspielt hat, eine unerwartet schwere Partie gegen die sehr athletisch agierende 21-jährige Belgierin. Die im Ranking an Position 2 gesetzte N. Rottmann fand zu Beginn überhaupt nicht ins Spiel, und zunächst auch kein Mittel, die harten Vorhandbälle der Belgierin zu unterbinden. Zu deutlich wurde der Spielverlauf von der wesentlich dynamischer wirkenden E. Boeyckens bestimmt, so dass sich die erste größere Sensation des Turniers anbahnte. Doch die ehrgeizige Ös-

terreicherin kämpfte verbissen um jeden noch so unerreichbar erscheinenden Ball. Mitte des 2. Satzes gelang es ihr dann auch immer effektiver, mit geschicktem Tempowechsel den Schlagrhythmus der sehr ruhig wirkenden Belgierin zu stören.

Und in der entscheidenden Phase zu Ende des 2. Satzes hatte die Belgierin erhebliche Probleme mit hochreboundierten Topspin-Bällen von N. Rottmann, deren Körpersprache jetzt deutlich besser wurde. Nachdem sie sich bei eigenem Service beim Stande von 4:5 und 40:40 gerade noch einmal „retten“ konnte, spielte die Österreicherin dann im Tiebreak ihre Routine mit platziert an die Linien gesetzten Bällen aus. Und nachdem ihr gleich zu Beginn des 3. Satzes ein frühes Break gelang, war der Widerstand der tapfer



kämpfenden Belgierin gebrochen. Mit leichten Fehlern ebnete sie der Favoritin N. Rottmann dann doch noch den Einzug in die 2. Runde des Hauptfeldes. Die sympathische Österreicherin liess es sich dann bei einer Pizza im Club-Restaurant im Beisein ihres Coaches gut gehen.

## Beginn des Doppel-Turniers

Match:  
**Theresa Piontek/Michelle van Lier : Jil Nora Engelmann/Katharina Hock (2:6, 3:6)**

Für einige der in der Einzel-Qualifikation ausgeschiedenen Spielerinnen bestand die Möglichkeit, noch einige Tage im schönen Wiesbaden durch Teilnahme am Doppelturnier zu bleiben. Auf Court 3 standen sich am späten Nachmittag bei weiterhin herrlichem Sonnenwetter die rein deutsche Paarung Theresa Piontek/Michelle van Lier : Jil Nora Engelmann/Katharina Hock gegenüber. Das in einem rosa Dress spielende

Doppel Engelmann/Hock dominierte von Beginn an mit druckvollem Angriffstennis das Match. Im 2. Satz fand das für den TC Hochheim spielende Doppel Piontek/van Lier phasenweise besser ins Spiel, doch nach dem Break zum 3:4 häuften sich zu viele leichte Fehler. In den nächsten Tagen wird sich zeigen, welche Chancen das sympathische Duett Engelmann/Hock im weiteren Verlauf des Doppelturniers haben werden. Für die Zuschauer wäre es schön, wenn im Finale am Sonntag, 06.5. wieder einmal eine deutsche Spielerin den Siegerpreis entgegennehmen könnte.

Text: Albrecht E. Meyer / WTO-Redaktion



### Ergebnisse 1 Runde Hauptfeld

**Renata Voracova** (CZE) [1] – Ema Mikulicic (CRO) = 6-3, 6-3  
**Diana Sumova** (CZE) – Alexandra Romanova (RUS) = 6-2, 6-2  
**Laura Siegemund** (GER) [4] – Nataljia Kostic (SRB) = 7-5, 6-4  
**Sylwia Zagorska** (POL) – Maijlana Pedersen (GER) = 6-2, 2-6, 6-1  
**Federica Quercia** (ITA) [8] – Alina Wessel (GER) = 6-3, 6-3  
**Constance Sybille** (FRA) – Benedetta Davato (ITA) = 6-4, 7-6 (3)  
**Celine Cattaneo** (FRA) [5] – Alina Hoelzel (GER) = 6-0, 6-0  
**Nicole Rottman** (AUT) [2] – Elyne Boeyckens (BEL) = 2-6, 7-6 (2), 6-2



Day 3, 01.05.2012

Fotos: G. Grawitter/A.Meyer

